

Ct-Arzneimittel ... die neue Generation von Tempelhof



Ret.-Kaps. 75 mg N2 · 25,97
ct-into 25 Kaps. 25 mg N3 · 19,97
ct-into 50 Kaps. 50 mg N3 · 20,47

Zusammensetzung: 1 Kapsel enthält: Indometacin 25 mg bzw. 50 mg. 1 Ret.-Kaps. enthält: Indometacin 75 mg. **Dosierung:** Kaps. à 25 mg: Initialdosis (während der 1. Woche): 2 x tägl. 1-2 Kaps. Erhaltungsdosis 3 x tägl. 1-2 Kaps. Maximaldosis (nur vorübergehend): 4 x tägl. 2 Kaps. Kaps. à 50 mg: Initialdosis (während der 1. Woche): 2 x tägl. 1 Kaps. Erhaltungsdosis: 3 x tägl. 1 Kaps. Maximaldosis (nur vorübergehend): 4 x tägl. 1 Kaps. **Retard-Kapseln 75 mg:** 1 Retard-Kapsel zum Frühstück. **Indikationen:** Entzündliche, rheumatische und degenerative Erkrankungen von Muskeln, Gelenken, Gelenkkapseln, Sehnen, Sehnenscheiden sowie der Wirbelsäule und bei Gicht, **Kontraindikationen:** Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüre, auch in der Anamnese. Bekannte Überempfindlichkeit gegen Indometacin oder Salicylsäure und deren Derivate. Schwangerschaft und Kindheit bis zum 14. Lebensjahr. Schwere psychische Erkrankungen, Epilepsie, Parkinson. Schwere Leber- und Nierenerkrankungen. **Nebenwirkungen:** Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, psychische Veränderungen, Seh- oder Hörstörungen, Magen-Darm-Beschwerden, allergische Hautreaktionen, Asthmaanfälle, Störungen der Blutbildung.

Ct-Arzneimittel
Chemische Tempelhof GmbH
 Postf. 40 23 31 · 1000 Berlin 42



wiederum die Dürren noch verschlimmern.

Da die Armut ausschließlich vom Kinderreichtum kommt, gibt es aus dem Teufelskreis der Überbevölkerung nur einen einzigen Ausweg: Nullwachstum, und zwar sofort! Und keine Almosen aus dem Westen! – Das sollte der indische Kollege aus Lippstadt seinen Landsleuten predigen, anstatt den Industrieländern mangelnde Nächstenliebe vorzuwerfen; wir im Westen können die indischen Familienväter nicht zur Vernunft zwingen. Unsere Vorfahren haben in ein bis zwei Generationen die Groß- in die Kleinfamilie umgewandelt und damit die Basis für den heutigen hohen Lebensstandard des Westens geschaffen; sollte ein Land, das Atombomben bauen kann, dazu nicht in der La-

ge sein? Sollte der Mensch, der sich anspruchsvoll homo sapiens nennt, nicht im Stande sein, dieses ernsteste Problem, dem er je gegenüberstand, in den Griff zu bekommen, so wird der liebe Gott es lösen: Massensterben! Auf die grüne Revolution zu hoffen, ist Utopie; diese ist längst von der Geburtenlawine überrollt worden.

Eine Verbesserung der derzeitigen ärztlichen Versorgung der dritten Welt jedoch – und daran kann, so hart es klingt, kein Zweifel bestehen – wird die Zahl künftiger Hungertodesopfer nur vergrößern, in Indien oder sonstwo.

Dr. med. E. W. Diehl
 Facharzt für Chirurgie
 Klinik „Humanitas“
 Jln. Asahan 105
 P. Siantar/North Sumatra
 Indonesien

APPELL

An die Hersteller von Formularen: Denkt an die Sehbehinderten! Schreibt ein Augenarzt...

Das leidige Kleingedruckte

Täglich werden wir Augenärzte mit einem Problem konfrontiert, das unseren sehbehinderten Patienten ihr ohnehin nicht leichtes Leben erschwert: wichtige Angaben auf Formularen – gleich, welcher Art – sind so klein gedruckt, daß sie von Sehbehinderten nur mühsam und oft nur unter Zuhilfenahme einer Lupe entziffert werden können. Es handelt sich dabei zum Beispiel um die Angabe der Bankverbindung, die oft fast unleserlich in der Schlußzeile eines Rechnungsformulars steht. Es handelt sich um Formulare von Banken und Sparkassen, um Behördenformulare und – wie ich leider feststellen mußte – manchmal auch um Angaben auf Li-

quidationen von Kollegen oder sogar um Optikerrechnungen.

Ich bin überzeugt, daß dieser Mißstand nicht absichtlich verursacht wird, sondern seine Quelle in Unbedachtsamkeit hat. Man denkt heutzutage an viele Behindertengruppen, und unsere Gesellschaft ist redlich bemüht, diesen Behinderten zu helfen. Man baut abgesenkte Fußgängersteige, Behindertentelefone, Schrägauffahrten für Rollstuhlfahrer und viele Hilfen für Bewegungsbehinderte. An die Schwierigkeiten der Sehbehinderten denkt man leider nicht und vergißt diese Gruppe.

Mein Appell an alle Hersteller von Formularen: Denkt an die Sehbehinderten und druckt in Schriftgrößen, die auch von Sehbehinderten gelesen werden können!

Dr. W. Fassin, Augenarzt
 Ostwall 209
 4150 Krefeld 1

**BHW
FREIHEIT
2000**

**Die neue Freiheit
beim Sparen
und Bauen.**

BHW

Bausparkasse für
den öffentlichen Dienst